

ESSEN

16.30 – 20.10 Uhr
Welterbe Zollverein, SANAA-Gebäude
Gelsenkirchener Str. 209
45309 Essen
Eintritt frei
Zollverein, Linie 107
Parkplatz B2, Zollverein



Schön, wenn man eine ganze Weltkultur geerbt hat

Essen schaut zurück auf die Höhepunkte von 2010 und wirft einen Blick in die Zukunft. Im Zentrum steht der Design-Kubus des SANAA-Gebäudes als gigantische 360°-Projektionsfläche. Mit Licht- und Klanginszenierungen werden sowohl das Gebäude innen und außen als auch die Umgebung in eindrucksvolle Landschaften verwandelt. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm bietet Jazz, Pop, Hip-Hop und experimentelle Musik. Poetry-Slammer, Rapper und Autoren tragen ihre Werke vor. Auch für kleine Kulturgäste gibt es Programm. Mitwirkende von „Still-Leben Ruhr Schnellweg“, „!SING – DAY OF SONG“ und „SchachtZeichen“ erinnern an die unvergesslichen Momente der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010.

Mit: *Griduo „Quadrangle“, Joscha Hendricksen (Denkodrom), den Bands Chipicau und Miramás sowie Jibel Jay feat. Tarnstrand, Claas Neumann & Gäste, Dichtungsring und Raumzeitpiraten, Ausschnitte aus „La Vie en Rose“ (Aalto-Ballett unter der Leitung von Ben Van Cauwenbergh) u.a.*
Eine Veranstaltung der Stadt Essen

DUISBURG

16.30 – 19.30 Uhr
Museum Küppersmühle
Philosophenweg 55
Duisburger Innenhafen
Eintritt frei
Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz Philosophenweg (unterhalb der A 59) sowie im Parkhaus Schifferstraße



Wo die Ruhr in den Rhein mündet, entspringt eine Kulturmetropole Ithaka

Der schwebende Container – die Erweiterung des Museum Küppersmühle am Duisburger Innenhafen von Herzog & de Meuron – hat die Kraft, sich zum zukünftigen Wahrzeichen der Region zu entwickeln: In der Performance „Ithaka“ verdichten sich Licht, Wasser und Projektionen mit Rezipienten und Musik zu großen, ruhigen Bildern. Im Zentrum stehen der Schauspieler Christian Brückner und das Tim Isfort Orchester mit grenzüberschreitender Musik, die mit großen Videoprojektionen von Jan Wagner und Matthias Neuenhofer korrespondiert. Der Leitgedanke „Entschleunigung“ prägt das Stück des Regisseurs Johannes Lepper. Es schließt in seiner kontemplativen Inszenierung auch ein Erinnern an die Tragödie der Loveparade ein.

16.30 Uhr: *Chöre des „!SING – DAY OF SONG“*

17.15 – 18.20 Uhr: *Performance „Ithaka“*

18.20 – 19.30 Uhr: *Musik und Kabarett mit Mobilée und Philharmonixx im Rückblick auf „Still-Leben Ruhr Schnellweg“ und „SchachtZeichen“*

Eine Veranstaltung der Stadt Duisburg

DORTMUND

12.00 – 22.00 Uhr
vor und im Dortmunder U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
Eintritt frei/Ausstellungen teilweise kostenpflichtig
Westentor (U43, U44)
Öffentliche Parkhäuser der Stadt
Wir empfehlen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel



Wir bieten ein U. Und viele „Aahs“ und „Oohs“

Von der Brauerei zur Kreativen Klasse – eine Stadt erhält ihr Wahrzeichen zurück! In Dortmund wird das legendäre Dortmunder U, seit Mai 2010 auf einzelnen Etagen bereits genutzt, feierlich eröffnet und bis hinauf zur spektakulären Dachterrasse für das Publikum zugänglich gemacht. Das Schauspiel Dortmund performt live mit der Band Botanica aus den USA und einem Sprechchor aus Dortmund Kulturschaffenden, die Dortmunder Philharmoniker steigen dem U aufs Dach und sind neben dem Musiktheater des Theater Dortmund, Leland P, radio.string.quartet.vienna, dem Theater Fletch Bizzel, der Glen Buschmann Akademie, Chantik und dem Projekt RuhrHOCHDeutsch ohnehin in guter Gesellschaft. Das „U-Tüpfelchen“ der Premiere im U ist die Ausstellungseröffnung „Bild für Bild“ in Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Centre Pompidou in Paris.

Draußen

12.00 Uhr: *Veranstaltungseröffnung vor dem Dortmunder U*

12.00 – 19.00 Uhr: *Programm im Außenbereich des Dortmunder U*

- Musik, Tanz, Theater und Kabarett auf zwei Außenbühnen
- Tanzpodium der Transindustriale: Salsa, Tango, Lindy Hop und mehr zum Anschauen und Mittanzen
- Künstlerweihnachtsmarkt „Basar der Kreativen“

Dinnen

11.00 – 18.00 Uhr: *Dortmunder U*

- Museum Ostwall
„Bild für Bild“ – Film und zeitgenössische Kunst aus der Sammlung des Centre Pompidou | U6
„Das Museum als Kraftwerk“ – Sammlungspräsentation des Museum Ostwall | U4 & U5
- Bohème Précaire | U2 Nord
„Sense of Wonder“ – 2. Festival für junge Gegenwartskunst
- Fachbereich Design der Dortmunder Fachhochschule | U1 Nord
„Orange“ – Ausstellung
- Museum Ostwall & TU Dortmund | U1 Süd
„Passage“ – Ausstellung im Rahmen der TRANSFER France – NRW

14.00 – 22.00 Uhr: *Bühnenprogramm | Restaurant VIEW*

- u.a. mit den Dortmunder Philharmonikern, dem Musiktheater des Theater Dortmund, der Glen Buschmann Akademie und dem Weltmusik-Ensemble Chantik
- 17.15 – 18.20 Uhr: Public Viewing der Veranstaltung „RUHR.2010 – DAS FINALE“ aus Gelsenkirchen
- Filminstallation „Fliegende Bilder“ | Dachkrone, Vertikale, Foyer

Eine Veranstaltung der Stadt Dortmund

Europa hat eine neue Sehenswürdigkeit.
Die Kulturhauptstadt sagt Danke.

RUHR.2010 – DAS FINALE
18. DEZEMBER 2010



www.ruhr2010.de



Still und heimlich gehen wir nicht nach diesem Jahr der großen Gefühle und der unvergesslichen Momente. Was im Schneesturm „Daisy“ am 9. Januar auf dem Welterbe Zollverein in Essen begann, wird jetzt am 18. Dezember im Nordsternpark in Gelsenkirchen nicht enden. Die Kulturmetropole bleibt, und die vielen Netzwerke, die mit RUHR.2010 entstanden sind, wollen und sollen weiterarbeiten.

Dennoch: Der Titel geht – nach Tallinn und Turku. Die Staffelübergabe an die Kulturhauptstädte Europas 2011 steht am Anfang unseres Finales im Nordsternpark, das mit parallelen Veranstaltungen und Live-Schaltungen auf die gesamte Metropole Ruhr ausgreifen wird. Die Schauplätze des Finales sind Orte, die in herausragender Weise auf die Zukunft der Metropole Ruhr verweisen: Der Herkules von Markus Lüpertz im Nordsternpark, der Erweiterungsbau des Museum Küppersmühle im Innenhafen Duisburg, das SANAA-Gebäude auf dem Welterbe Zollverein und das Dortmunder U als neues regionales Zentrum für Kunst und Kreativität. Wir freuen uns darauf, bei den Finalveranstaltungen in den vier Städten die Menschen zu treffen, die RUHR.2010 mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement getragen haben. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Fritz Pleitgen
Oliver Scheytt

IMPRESSUM

Herausgeber
RUHR.2010 GmbH
„Essen für das Ruhrgebiet“
Brunnenstraße 8, D 45128 Essen,
+49 (0) 201 8882010
info@ruhr2010.de, www.ruhr2010.de
Geschäftsführung
Dr. h. c. Fritz Pleitgen (Vorsitz),
Prof. Dr. Oliver Scheytt

BILDNACHWEIS

Essen: © Stiftung Zollverein
Duisburg: © Erweiterungsbau Museum Küppersmühle,
Entwurf Herzog & de Meuron © Herzog & de Meuron
Dortmund: © labor b designbüro
Gelsenkirchen: © EMSCHERGENOSSENSCHAFT
Kreation & Design: KNSK Werbeagentur GmbH,
Hamburg

Gesellschafter & Öffentliche Förderer



Hauptsponsoren



DAS FINALE wird unterstützt von: RAG-Stiftung, RWE AG, AIR LIQUIDE Deutschland und STAATLICH BAD MEINBERGER MINERALBRUNNEN GMBH & CO. KG

Das war RUHR.2010 – ein spektakuläres Programm bildet am 18.12.2010 das Finale der erfolgreichen Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Und zeigt gleichzeitig den Aufbruch in eine neue Dekade der Metropolenentwicklung unter dem Motto „Wandel durch Kultur“.

Der Titel geht, die Kulturmetropole Ruhr bleibt. Vernetzung, viele Zentren, viele Peripherien, viele Kulturen – eine Metropole. Durch die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 wurde vieles möglich und manches eingeübt.

Das Finale findet an mehreren Orten statt – so wie es sich für eine polyzentrische Metropole gehört: Seien Sie willkommen in Gelsenkirchen, Dortmund, Duisburg und Essen.

Ab 16.30 Uhr zeigt das WDR-Fernsehen Sonder-sendungen zur Kulturhauptstadt. Und von 17.15 bis 18.20 Uhr wird „RUHR.2010 – DAS FINALE“ aus den Städten übertragen!

GELSENKIRCHEN – Zeche Nordstern

16.45 – 18.50 Uhr
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
🎫 Tickets 5 €
📍 Nordsternpark

RUHR.2010 – DAS FINALE

Der Nordsternpark in Gelsenkirchen ist Hauptschauplatz des Finales. Unter dem ehemaligen Förder-turm der Zeche Nordstern, der mit diesem Tag die Herkules-Skulptur von Markus Lüpertz als neues Wahrzeichen der Metropole Ruhr tragen wird, lässt RUHR.2010 die Höhepunkte des bewegenden Ausnahmejahres in großen Bildern Revue passieren.

Ein Ensemble von Artisten, Musikern, Sängern, Schauspielern und Statisten präsentiert unter Leitung von Regisseur Gil Mehmert eine filmisch inszenierte Reise entlang der Ereignisse, Orte, Gesichter und Gefühle des Jahres 2010. Fassade, Dach und Fördertürme des ehemaligen Zechengebäudes werden zur Bühne für die lebendige, emotionale Revue.

Die Besucherzahlen auf dem Nordsternplatz sind auch aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der Publikumsbereich ist nur mit einem Ticket zugänglich. Tickets erhalten Sie unter www.ruhr2010.de/tickets, unter +49 (0)1805/152010* und in allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 5 €.

*Festnetzpreis 0,14 EUR/Min., Mobilfunkpreis max. 0,42 EUR/Min.

Eine Veranstaltung der RUHR.2010 GmbH



SHUTTLESERVICE

15.00 – 18.00 Uhr und 19.00 Uhr bis Veranstaltungsende

Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttleservice! Die Shuttle-Busse fahren zwischen 15.00 und 22.00 Uhr im 5-Minuten-Takt zwischen dem Hauptbahnhof Gelsenkirchen und dem Veranstaltungsgelände.

Haltestellen des Shuttleservice:

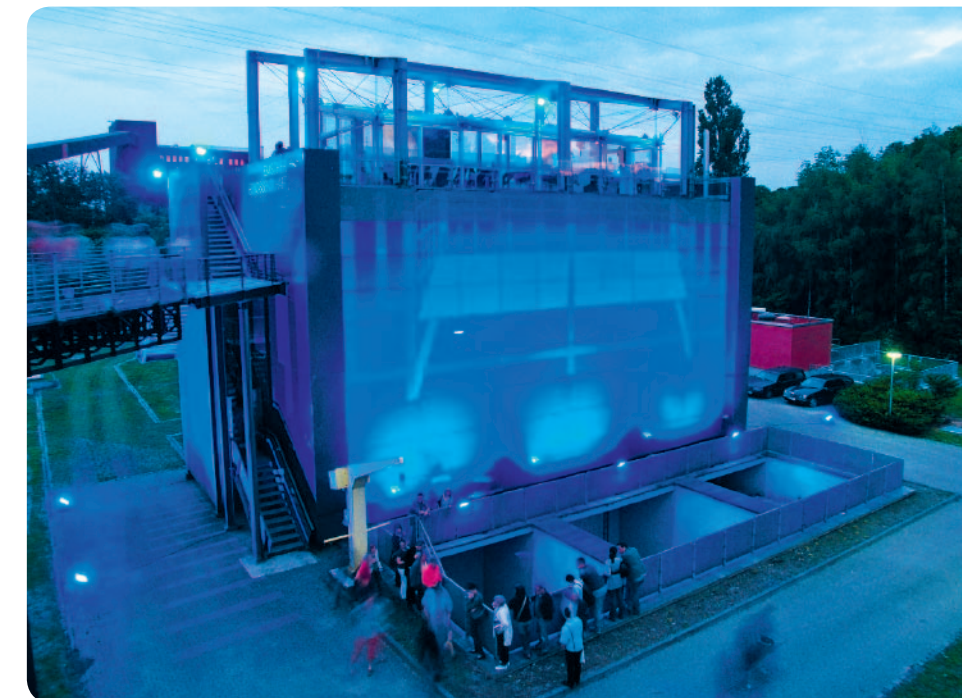
Hauptbahnhof Gelsenkirchen
1 Wallstraße (Amphitheater)
2 Kranefeldstraße (FINALE)
Schloss Horst
(Anbindung an die Straßenbahnlinien 301 und U11 sowie die Buslinien 253, 257, 259, 260, 383 und 396)
Zurück mit Halt an den gleichen Haltestellen

Zwischen 18.00 und 19.00 Uhr setzt der Shuttleservice aus verkehrstechnischen Gründen (Fußballspiel Schalke 04) kurzfristig aus. Die Fahrten werden um 19.00 Uhr wieder uneingeschränkt aufgenommen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

S2 und RE 3 fahren im 20-Minuten-Takt
U11 und Straßenbahn 301 fahren im 15-Minuten-Takt von der Shuttle-Haltestelle Schloss Horst

Am Veranstaltungsort stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Aufgrund des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens und der beschränkten Zufahrtmöglichkeiten empfehlen wir, den kostenlosen Shuttleservice in Anspruch zu nehmen!



GELSENKIRCHEN – Nordsternpark

16.30 – 20.30 Uhr
Nordsternpark, rund um das Amphitheater
Grothussstraße 201 / (Shuttle) Wallstraße
45883 Gelsenkirchen
🎫 Eintritt frei
📍 Haltestelle: Krokuswinkel, Linie 383, CE 56

EMSCHER
KUNST.2010

Wir machen den Wandel wahr

Im Nordsternpark, im Herzen des Neuen Emschertals, machen wir für Sie das Motto „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ erlebbar. Feiern Sie mit uns rund um die Emscher ein buntes Finale des Kulturhauptstadtjahres:

- Public Viewing der Show „RUHR.2010 – DAS FINALE“ im Amphitheater
- Stimmungsvolle Lichtinszenierungen im Park und an der Emscher, großes Lagerfeuer
- Musical-Höhepunkte mit der original Starlight Express Band aus Bochum, unterlegt mit Impressionen der EMSCHERKUNST.2010
- Aktion „Wünsche für das Neue Emschertal“ – Weihnachtsbaumschmücken am Amphitheater
- EMSCHERKUNST.2010-Lounge im „Blauen Pumpwerk“
- Präsentation einzelner Highlights des Kulturhauptstadtjahres – lassen Sie sich überraschen!
- Auf dem gesamten Parkgelände erwartet Sie ein vielfältiges kulinarisches Angebot

Die Veranstaltung wird präsentiert durch die EMSCHERGENOSSENSCHAFT